

(Download free pdf) Der neue Rechtsrahmen fr den ffentlichen Rundfunk in Frankreich (Schriften zum internationalen und zum ffentlichen Recht) (German Edition)

Der neue Rechtsrahmen fr den ffentlichen Rundfunk in Frankreich (Schriften zum internationalen und zum ffentlichen Recht) (German Edition)

Anna Keller

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

2011-03-25Original language:GermanPDF # 1 8.25 x 5.75 x 1.00l, .0 #File Name: 3631600011456 pages |
File size: 38.Mb

Anna Keller : Der neue Rechtsrahmen fr den ffentlichen Rundfunk in Frankreich (Schriften zum internationalen und zum ffentlichen Recht) (German Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der neue Rechtsrahmen fr den ffentlichen Rundfunk in Frankreich

(Schriften zum internationalen und zum öffentlichen Recht) (German Edition):

Die Arbeit untersucht aus deutscher Sicht die Probleme und Besonderheiten des französischen Rundfunkrechts. Sie beschränkt sich weitgehend auf den öffentlichen Rundfunk, der in Frankreich als Service public ausgestaltet und wesentlich enger mit der Politik verknüpft ist als in Deutschland. In Frankreich nimmt die Regierung durch Pflichtenhefte (cahiers des charges), Programmquoten und die Aufsichtsbehörde des Conseil supérieur de l'audiovisuel (CSA) auch inhaltlich Einfluss. Mit dem Rundfunkänderungsgesetz vom 5.3.2009 hat sich dies noch einmal verstärkt. Der Gang der Untersuchung folgt der Normenhierarchie und ist chronologisch aufgebaut. Für Praktiker wie Wissenschaftler lohnt sich der Blick über die Grenze, weil viele Fragen wie etwa die Finanzierung der Sender, die Umsetzung europarechtlicher Vorgaben und das Maß der zulässigen Werbung auch in Deutschland zu regeln sind. Bisher gab es noch keine umfassende deutsche Untersuchung zum französischen Rundfunkrecht. Die Arbeit schließt diese Lücke. Eine französische Zusammenfassung der Studie ist ebenfalls in der Publikation enthalten.

About the Author Anna Keller ist Rechtsreferendarin in Berlin. Für ihre binationale Promotion (Cotutelle) zum französischen Rundfunkrecht hielt sie sich in Aix-en-Provence, Paris und Toulouse auf. Zuvor studierte sie Rechts- und Medienwissenschaften an der Universität Trier und Europawissenschaften in Berlin (Master of European Studies, M.E.S.).